

Giu Sau - Fehler

Unter Giu Sau verstehen wir einen von drei Fehlern die man möglichst vermeiden sollte.

1. Kraft gegen Kraft
2. Zentrallinie kreuzen
3. Zentrallinienvorteil aufgeben

zu 1: Das Prinzip Kraft gegen Kraft kann nur erfolgreich sein wenn Partner A stärker ist als Partner B. Im Regelfall wird aber auf der Straße ein körperlich schwächerer von einem stärkeren angegriffen. Wing Chun wurde ursprünglich von Frauen (Ng Mui und Yim) Wing Chun entwickelt. Wenn sie nicht gerade 100kg gewogen haben, was wohl zu der Zeit ungewöhnlich gewesen wäre, waren sie körperlich im Nachteil. Die Idee war es mit Hand- Technik, Beinarbeit, Koordination, Reaktion, Reflexen usw. seinen Gegner zu besiegen. Bis heute werden viele dieser Prinzipien angewandt. Das bilden einer neuen Zentrallinie, z. Bsp. durch Loy Seen Way (Spiegelschritt Innen) ermöglicht dem Wing Chun Praktizierenden wesentlich weniger Kraft einzusetzen als es bei Choh Ma Pock (Wendung, schlagende Hand) gegen einen Choh Ma Punch der Fall wäre.

zu 2: Im Wing Chun geht es im wesentlichen darum seine Körpermitte zu schützen da die lebenswichtigen Organe auf ihr liegen. Das ist ein weiterer Grund warum der Wing Chun Mann versucht die Zentrallinie zu kontrollieren. Wenn nun Partner A, exakt auf der Zentrallinie, Richtung Kopf von Partner B angreift kann B diesen Angriff mit Jom Sau (schneidender Arm) erfolgreich ableiten indem der seinen Arm in einem 45° Winkel zur Zentrallinie den angreifenden Arm trifft, unmittelbar danach nach vorne auf die Zentrallinie schiebt so das der Mittelfinger auf die gegnerische Nase zeigt. Also eine Richtungsänderung nach dem Auftreffen vornimmt. Nun kontrolliert der Verteidiger die Zentrallinie. Wenn der Verteidiger jedoch keine Richtungsänderung nach dem Kontakt vornimmt "kreuzt" er die Zentrallinie welche Situation wir dann Giu Sau nennen, weil der Verteidiger zwar nicht getroffen wird aber der Arm mit Kraft weggeblockt wird und weil der Verteidiger die Zentrallinie nicht mehr kontrolliert. Der Verteidiger "sieht" außerdem die zweite Faust!

zu 3: Da wir nun die Wichtigkeit der Kontrolle über die Zentrallinie geschrieben haben fällt es leicht über den letzten Giu Sau Punkt zu sprechen. Hat der Wing Chun Praktizierende erst einmal den Zentrallinien Vorteil sollte er ihn nicht mehr aufgeben. Macht er es dennoch, begeht er einen Giu Sau-Fehler. Hier ein Beispiel; Partner A greift mit rechtem Schwinger Partner B an, der diesen mit Woo Da Jing Jyeung zum Gesicht verteidigt. (Links Woo Sau- schützende Hand, rechts Jing Jyeung- vertikaler Handflächenstoß) Als Folgetechnik könnte B r. Pock Da l. Chahng Jyeung (schlagende Hand, Spatenhand zum Hals) anwenden. Wenn jedoch B aus seinem Woo Sau den angreifenden Arm mit Boang Sau über die Zentrallinie weiterleiten würde um z. Bsp. danach Lop Fun (greifende Hand, horizontale Hand) anzuwenden, würde er Giu Sau begehen, weil er die Zentrallinie kreuzt und für einen Augenblick die Kontrolle über diese verliert.